

31.08.2016 - 11:44 Uhr

Thailändische Studenten gewinnen den Stockholmer Junior Water Prize 2016 mit einem innovativen, natürlichen Wasserspeichergerät

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Drei Studenten aus Thailand - Sureeporn Triphetprapa, Thidarat Phianchat und Kanjana Komkla - erhielten am Dienstag den Stockholmer Junior Water Prize 2016 für ihr innovatives Wasserspeichergerät, das die Art und Weise imitiert, wie Bromeliengewächse Wasser speichern. Seine Hoheit Prinz Carl Philip von Schweden überreichte den Preis bei einer Preisverleihung während der World Water Week (Weltwasserwoche) in Stockholm.

Durch Untersuchung der Effizienz der natürlichen Wasserspeicherung von Pflanzen - insbesondere im Hinblick auf die Form der Pflanzen, die Wasser auffangen und speichern - haben Sureeporn Triphetprapa, Thidarat Phianchat und Kanjana Komkla ein Gerät entwickelt, das die Wasserspeicherung der Bromelie imitiert. Das Gerät wurde auch schon auf Kautschukbäumen in Kautschukplantagen angebracht. Die Studenten wurden dafür mit dem Stockholmer Junior Water Prize 2016 ausgezeichnet, womit sich wieder einmal bestätigt hat, dass die Natur der beste Lehrmeister ist.

Die Jury war beeindruckt von der außergewöhnlichen Kreativität und dem unerbittlichen Fleiß der Gewinner sowie ihrer Begeisterung und Leidenschaft für das Wasser.

"Das Siegerprojekt befasst sich mit der künftigen Wassersicherheit und den Existenzgrundlagen im ländlichen Raum und nutzt eine elegante Leap-Frog-Technologie, die zwar einfach aussieht, deren Schönheit jedoch ihre wahre Komplexität verbirgt!", sagte die Jury in ihrer Ansprache.

"Es hat sich bereits als skalierbar erwiesen und wird jetzt von Hunderten von Landwirten in der Praxis getestet, die nun von der Inspiration schöner Pflanzen profitieren, die eine außergewöhnliche Fähigkeit zur Sammlung und Speicherung von Wasser haben."

Auf die Frage, wie sie das Siegerprojekt weiterentwickeln wollen, sagte Sureeporn Triphetprapa: "Ich werde unsere Idee zur Linderung der Armut in unserer Gemeinde nutzen."

"Dies zeigt, dass wir auf lokaler Ebene beginnen müssen, um echte Fortschritte bei der Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele zu machen. Dies ist ein sehr gutes Beispiel dafür: eine einfache, intelligente und skalierbare Lösung, die viel Gutes bewirken kann", sagte Torgny Holmgren, Executive Director von SIWI.

Der Wettbewerb um den Stockholmer Junior Water Prize bringt die hellsten Köpfe unter den jungen Wissenschaftlern der Welt zusammen, um ihr Interesse an Wasser und der Umwelt zu fördern. Tausende von Teilnehmern aus Ländern rund um den Globus nahmen dieses Jahr an nationalen Wettbewerben teil, um die Chance zu bekommen, ihr Land beim internationalen Finale während der World Water Week in Stockholm zu vertreten. Teams aus 29 Ländern sind dann im Finale 2016 gegen einander angetreten.

Informationen über das Stockholm International Water Institute, den Stockholmer Junior Water Prize und die World Water Week: <http://www.siw.org> und <http://www.worldwaterweek.org>

Kontakt:

Susanne Hedberg, Communications Officer, Tel.: +46-8-1213-6036

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017093/100792129> abgerufen werden.